

## Bettina Hornhues MdB

Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Familien, Senioren, Frauen und Jugend  
 Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung  
 Stellv. Mitglied im Ausschuss für Digitale Agenda

Zwischen Bremen und Berlin

Mai 2014

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

es liegen einige, intensive Sitzungswochen in Berlin hinter mir. Die parlamentarische Arbeit hat also Fahrt aufgenommen! Mein persönliches Highlight der letzten Wochen war u.a., dass ich meine erste Rede im Deutschen Bundestag im Rahmen der Debatte zum Internationalen Frauentag halten durfte. Eine ganz besondere Ehre als neue Abgeordnete.



© Deutscher Bundestag / Achim Melde

Zudem konnte ich meine erste Besuchergruppe in Berlin begrüßen, die während einer dreitägigen Fahrt das politische Berlin kennenlernen und mich im Bundestag besuchen konnten. Aber natürlich spielt sich mein neues Leben als Abgeordnete nicht nur in Berlin ab. Auch in meinem wunderschönen Wahlkreis war ich die letzten Wochen viel unterwegs und lerne dort nach und nach verschiedene Institutionen, Vereine und Unternehmen kennen, die sich in Bremen und Bremerhaven niedergelassen haben. Davon möchte ich Ihnen nachfolgend kurz berichten. Eine umfassende Übersicht über meine gesamten Aktivitäten können Sie ansonsten auch auf meiner Facebook-Seite abrufen.

Viel Spaß bei der Lektüre der zweiten Ausgabe meines Newsletters!

HERZLICHE GRÜßE  
 IHRE

*Bettina Hornhues*

### Berlin aktuell

Nicht nur im Familienausschuss des Deutschen Bundestages sondern in einer gesamtgesellschaftspolitischen Debatte wurde in letzter Zeit über eine Ausweitung des Kinderschutzes diskutiert. Wir als Unionsfraktion setzen uns daher dafür ein, rechtliche Grauzonen in diesem Bereich gesetzlich zu überarbeiten. Wir setzen dabei auf drei Ansatzpunkte: das Thema Strafbarkeit, der Aspekt der Strafverfolgung und als dritten Punkt die Prävention.

Insbesondere die Prävention ist eine wichtige Komponente. Zwar hat die christlich-liberale Koalition in der vergangenen Legislaturperiode bereits ein Kinderschutzgesetz verabschiedet. Doch muss nun auch praktisch etwas geschehen, beispielsweise indem die Medienkompetenz der Eltern gestärkt wird.

### Unterwegs im Wahlkreis

Ende April traf ich mich in Bremerhaven mit den Betriebsräten mehrerer Offshore-Windenergie-Unternehmen, um mit ihnen über die Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes zu sprechen. Mehrere Betriebe hatten aufgrund der Unsicherheit auf Investorensseite bereits Kurzarbeit anmelden müssen.

Klar ist: Ohne die Offshore-Windenergie wird die Energiewende nicht zu stemmen sein. Deswegen werde ich mich auch weiterhin für die Branche und ihre hochqualifizierten Arbeitsplätze stark machen.



Bild: Zu Besuch bei der Areva Wind GmbH in Bremerhaven

## Mein Praktikum bei Bettina Hornhues

Mein Name ist Tobias Hentze, ich bin 22 Jahre alt und studiere Politik- und Rechtswissenschaften an der Universität Bremen. Von Februar bis April 2014 habe ich ein Praktikum im Bundestagsbüro von Bettina Hornhues absolviert.

Der erste Arbeitstag in Berlin war gekommen: 8.45 Uhr. Touristen fotografieren die Sehenswürdigkeiten im Regierungsviertel. Da ich es immer noch nicht ganz glauben konnte, dass ich nun zwei Monate in der Hauptstadt leben und arbeiten würde, muss auch ich noch schnell ein Foto vom Brandenburger Tor schießen „Vielleicht die letzte Gelegenheit!“. Anschließend ging ich zögernd auf die Tür zum Bürogebäude zu. Ich fragte mich, ob ich den anstehenden Aufgaben gewachsen sein würde. War dies nicht der Deutsche Bundestag? Aber zu spät, denn inzwischen hatte ich die Tür erreicht und ich war von nun an für eine gewisse Zeit Mitarbeiter im Büro von Frau Hornhues.

Fraktion, Landesgruppe, Ausschuss, und Plenardebatte. Von diesen und vielen anderen Dingen, die den Deutschen Bundestag betreffen, hatte ich natürlich in meinem Studium gehört. Bereits an meinem ersten Tag in Berlin habe ich aber gemerkt, dass diese Institutionen ihre eigenen Spielregeln besitzen und auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Leben gefüllt werden müssen. Beginnend mit der straffen Organisation einer Sitzungswoche und den festgefügteten Terminen der Abgeordneten bis hin zu der Vorbereitung der einzelnen Gremien, war diese praktische Welt etwas Neues für mich.

Besonders interessant war es daher für mich zu sehen, wie die parlamentarische Arbeit der Abgeordneten organisiert wird und wie die vielfältigen inhaltlichen Abstimmungsprozesse ineinandergreifen und letztlich in einer Plenardebatte münden. Vor diesem Hintergrund freue ich mich, dass mein Praktikum in die Zeit von Frau Hornhues erster Rede im Deutschen Bundestag fiel und ich hautnah erleben konnte, wie die Vorbereitungen abliefen und ich auch einen kleinen eigenen Beitrag dazu leisten konnte. Neben den Aufgaben im Büro von Frau Hornhues, hatte ich auch die Gelegenheit an dem Praktikantenprogramm der CDU/CSU-Fraktion teilzunehmen. Hier wurden Besichtigungen, wie die des Bundesrates und der Hauptstadtstudios von ARD und ZDF angeboten. Gleichzeitig wurden aber auch Diskussionsrunden mit Politikern organisiert. So hatten die anderen Praktikanten und ich die Gelegenheit mit dem Finanzminister Dr. Wolfgang Schäuble und vielen weiteren Politikern zu diskutieren und ihnen in einem kleinen Kreis Fragen zu stellen.

Nach den ersten Wochen mit vielen aufregenden und neuen Eindrücken stellte sich der Arbeitsalltag ein und ich merkte: Auch im Deutschen Bundestag, dem Ort wo Gesetze beschlossen werden und über den so viel berichtet wird, wird nur mit Wasser gekocht. Nun konnte ich mich auf die inhaltliche Arbeit einlassen. Als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beschäftigt sich Frau Hornhues vor allem mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit diesem familienpolitischen Aspekt hatte ich mich persönlich noch nicht beziehungsweise nur am Rande beschäftigt. Durch das Praktikum habe ich dementsprechend auch gelernt mich in ein völlig neues Politikfeld einzuarbeiten und die bundesdeutsche Familienpolitik in einem anderen Licht zu sehen.



Auch wenn meine Zeit im Büro von Frau Hornhues nun endet und es für mich zurück an die Weser und damit auch auf die Zielgrade des Studiums geht, hat mich die Faszination für die Arbeit im Deutschen Bundestag und für die Hauptstadt nicht verlassen. Mittlerweile besitze ich Fotos vom Brandenburger Tor in allen Varianten: Bei Sonne, bei Regen, im Nebel, mit Menschen, ohne Menschen, von vorne, von der Seite oder auch beleuchtet bei Nacht. Wie die Vielfalt dieser Bilder habe ich ganz unterschiedliche Erfahrungen für mein Studium und meine ehrenamtliche politische Arbeit gesammelt, auf die ich nicht mehr verzichten möchte. Ich bedanke mich daher bei Frau Hornhues und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die spannende Zeit in Berlin und wünsche ihr weiterhin viel Erfolg für die politische Arbeit im Deutschen Bundestag.

*Von Tobias Hentze*

### Büro in Berlin

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: 030 - 227 79 303  
Fax: 030 - 227 76 305

### Wahlkreisbüro Bremen-Nord

Georg Gleistein-Str. 51  
28757 Bremen  
Tel: 0421- 66 59 58 40  
Fax: 0421- 66 59 58 41

### Wahlkreisbüro Bremerhaven

Bismarckstr. 2  
27570 Bremerhaven  
Tel: 0471- 95 21 67 40  
Fax: 0471- 95 21 67 41

E-Mails richten Sie bitte an: [bettina.hornhues@bundestag.de](mailto:bettina.hornhues@bundestag.de)  
[www.facebook.com/hornhues](https://www.facebook.com/hornhues)  
[www.bettinahornhues.de](http://www.bettinahornhues.de)